

Wiener Zeitung, 26. März:

Vorschußfrage für Beamte - die Woche der Entscheidung. 1
 Verhandlungen über Nachziehverfahren fortgesetzt. 4
 Leistungsschau des Mödlinger Gewerbes. 4
 Gemeinderatswahl vor Verfassungsgerichtshof. Beschwerde 4
 der WdU abgewiesen.

Wiener Kurier, 27. März:

Schwierige Verhandlungen über die Beamtengehälter. Vor- 1
 schußzahlungen im April erwogen. 1
 Blutige Überfälle bei Wiener KP-"Friedenskundgebung" 3
 Wiederaufnahme des Postverkehrs mit den Kriegsgefangenen 3
 gefordert. Kriegsgefangenenkommission stellt Ansuchen an 3
 die sowjetischen Behörden. 3
 20 Agioteure vor Wiener Kinos angehalten. Polizei setzte 3
 am Samstag den Großkampf gegen die Kinokartenschleich- 3
 händler fort. 3
 Prof. Breitner wurde Präsident des Österreichischen Roten 3
 Kreuzes. 3
 Fritz Polcar ersetzt Weinberger als Landesparteiobmann 8
 der ÖVP. ÖVP-Landesparteitag bezeichnet Wohnungsfrage 8
 als Vorrangproblem.

Weltpresse, 27. März:

Sowjets sabotieren Wahlen in Niederösterreich. (Zensur 1
 aller Wahlplakate und Flugschriften.) 1
 "Vergreisung Wiens", eine Erscheinung, die heute in der 2
 ganzen Welt festzustellen ist. 2
 Berner Postmusik besucht Wien. (Ständchen im Arkadenhof 2
 des Rathauses.) 2
 Russische Fassung der "Wiener Mädeln" zurückgezogen. 6

Der Abend, 27. März:

Wien im Zeichen der weißen Taube. Der Friedensmarsch der 2
 Wienerinnen zum 40. Internationalen Frauentag. 2
 "Abend"-Leser nehmen Stellung: Kampf um die Geschäfts- 3
 sporre am Samstagnachmittag. 3

Neues Österreich, 28. März:

Die Frauenkundgebung auf dem Rathausplatz. 2
 Gerechte Lösung des Wohnungsproblems. Die Forderungen 2
 des 5. Landesparteitages der ÖVP-Wien. Fritz Polcar zum 2
 neuen Landesparteiobmann gewählt. 2
 Nachtschwärmer aus Sportleidenschaft. Die ersten Anwärter 3
 auf Ländermatchkarten stellten sich schon Sonntag abend 3
 beim Red-Star-Platz an - "Sonnenzuschlag" für Italiener. 3
 Neue Verkehrsregelung im Prater. (Kundmachung des Magi- 3
 strates.) RK. 3
 Die Taxiunternehmer vor dem Ruin. 3
 Zahnärzte und Dentisten verlangen Tariferhöhung. 3
 Ein Gedenkstein aus Amerika für Wien. 3

Die Tischler kämpfen gegen den Möbelpreis. 4
Der Rechtsstreit um das Friedmann-Serum geht weiter. 4
Wiener Rindermarkt. RK. 6

Arbeiter-Zeitung, 28. März:

Aus der Hausherrenrente wird nichts! 1
Max Tober plötzlich gestorben. 3
Hilferuf des Taxigewerbes. 3
Hilfe für bedürftige Wiener Kinder. (Wiener Jugend-
hilfswerk.) 3
Der 1. Mai den Arbeitersportlern. Ein Beschluß der Askö-
Länderkonferenz. 7
Parlamentsberichterstattung. 5
Das Kleine Volksblatt, 28. März:

Die dringlichste Aufgabe: Gerechte Lösung des Wohnungs-
problems. Grundlegende Forderungen der ÖVP Wien. 1
Vizebürgermeister Weinberger über ÖVP-Kommunalpolitik:
Alles für das Wohl unseres Volkes. 2
Zur Abwehr des politischen Mißbrauchs der Arbeitsämter:
Errichtung einer Arbeitsvermittlung des ÖAAB erwogen. 4
Höchstgeschwindigkeit auf 40 km beschränkt. Neue Ver-
kehrsregelung im Prater. RK. 6
Euthanasie in der Kinderklinik "Am Spiegelgrund". Die
den "sanften Tod" brachten.... 9

Neue Wiener Tageszeitung, 28. März:

Rote Rathausmehrheit in Zürich gebrochen. 1
ÖVP Wiens für die nächsten Wahlen gerüstet. Abschluß
des 5. Landesparteitages - ÖVP-Politik - Politik für den
"kleinen Mann". 2
Neue Behandlung des Wohnbauproblems. Zweifel an der
Durchführbarkeit des Wohnhauswiederaufbaugesetzes. 2
ÖVP erhält neue Klubräume. 2
Sie verhandeln seit zwei Jahren. Zahnärztlich-dentisti-
sche Arbeitsgemeinschaft fordert Erhöhung der Kranken-
kassentarife - Zahnbehandlung ernsthaft gefährdet. 3
Billiger Wein zu Ostern. 4
Die Situation in der Maschinenindustrie. Gußerzeugnisse
sollen um 10 bis 15 % teurer werden - Verhandlungen über
Exportvergütung - Zollschutz vordringlich. 5
Der Marktbericht vom Montag: Starkes Salatangebot. Zen-
tralviehmarkt: Auftrieb in der Vorwoche 651 Rinder,
2.751 Schweine. Zufuhren der Großmarkthalle. 5

Österreichische Volksstimme, 28. März:

Wiens größte Frauendemonstration. Mächtige Kundgebung
gegen die Kriegshetzer und für den Frieden. 1
Was man den öffentlich Angestellten zu bieten wagt.
Fünfeinhalb Prozent für die untersten Kategorien. 4
Genug der Dankesworte, die Gemeindebediensteten wollen
ausreichende Gehälter. Das Lied vom braven Feuerwehr-
mann. Seit 25 Jahren "fallweise" beschäftigt. Die Löhne
der Straßenbahner. Gehaltsnachziehung und Vereinheit-
lichung des Gehaltsschemas. 4

Schwierige Lage der Taxichauffeure. 6
Statt Heilung - systematischer Kindermord. Naziarzt 6
wegen Masseneuthanasie angeklagt. 6
Im Prater: Höchstgeschwindigkeit 40 km. RK. 6
Einheitlicher Kampf gegen jede Mietzinserhöhung. Die 6
Wiener Konferenz des Mieterschutzverbandes. 6

Die Presse, 28. März:

Wohnungswiederaufbau in der Sackgasse. Die Durch- 1
führung des Gesetzes problematisch - Margaretha ant-
wortet. 1
Neuer Wohnhausbau bei der Oper. Ein siebenstöckiges 3
Geschäfts- und Appartementshaus an der "Meinl"-Ecke -
Privatkapital schaltet sich ein. 3
Pariser Moderevue im Kursalon. Die neuesten Mode- 3
schöpfungen aus Frankreich. 3
Krankenscheine "streng verrechenbar". Erschwerung für 3
Arbeitgeber und Arbeitnehmer. 3
Hundeausstellung in Wien. 3
Taxigewerbe in Schwierigkeiten. 3
Kinobesitzer für einheitliche Jugend-Filmzensur. 3
Der Economist. "Käufermarkt". Februarbericht des 6
Wiener Handels. 6

Österreichische Zeitung, 28. März:

Die Friedenskundgebung der Wiener Frauen. 1
Eine Folge der Preissteigerungen: Taxigewerbe vor dem 3
Ruin. 3
Österreichisch-Sowjetische Gesellschaft aktiv im 3
Friedenskampf. 3
Der Zinswucher der Gemeinde Wien. 3
Wiener-Neustädter Brief. Wohnverhältnisse. Der 3
"sozialistische" Gemeinderat kauft sich ein Schloß... 3
Die Freunde des Volkes. Die UFA-Betriebe sorgen für 3
die Arbeiter. 3